



Mütter gesucht



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Das Zentrum für Psychosoziale Medizin Heidelberg sucht für seine Studie „Neuronale und hormonelle Mechanismen in der Mutter-Kind-Beziehung bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung“

Mütter

- mit einer Borderline-Diagnose/-Verdacht
- mit Kindern zwischen 18 und 36 Monaten

Ziel der Studie

Mit der Studie sollen der Einfluss der Borderline-Persönlichkeitsstörung auf mütterliches und kindliches Verhalten und die Interaktion untersucht und grundlegende Erkenntnisse hinsichtlich neuronaler und hormoneller Mechanismen gewonnen werden. Die gewonnenen Ergebnisse sollen Möglichkeiten und Ansatzpunkte für einen therapeutischen Nutzen schaffen.

Ablauf der Studie

Die Studie findet an zwei bis drei Terminen statt und dauert insgesamt etwa 4 Stunden. Es findet eine Verhaltensbeobachtung und eine MRT-Untersuchung statt. Zu der Verhaltensbeobachtung ist es wichtig, dass Ihr Kind mitkommt. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von bis zu 100 €.

Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: 06221-56-36601

E-Mail: isabella.schneider@med.uni-heidelberg.de

Studienleitung: Dr. med. I. Schneider

Klinik für Allgemeine Psychiatrie | Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg | Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg

Diese Studie wird durch die Medizinische Fakultät Heidelberg und die Hoffmann-Klose-Stiftung gefördert.